

■ Wettbewerb · Ausbildung

19. Brandenburgischer Ausbildungspreis

Das Land Brandenburg zeichnet jedes Jahr Betriebe für gute Ausbildung aus, in diesem Jahr bereits zum 19. Mal. Noch bis zum 14. Juli 2023 können sich Ausbildungsunternehmen aus Brandenburg für den Brandenburgischen Ausbildungspreis (BAP) bewerben und dadurch zukünftige Fachkräfte vom eigenen Betrieb überzeugen.

Vielen Betrieben in Brandenburg fällt es zunehmend schwerer, qualifizierte und motivierte Auszubildende zu finden. Die Gründe sind vielfältig. Viele junge Menschen wollen studieren, anstatt eine Ausbildung zu machen. Andere sehen die Zukunft eher im städtischen als im ländlichen Raum. Hinzu kommt die verhältnismäßig geringe Zahl junger Menschen in Brandenburg.

Durch eine Bewerbung beim mittlerweile 19. Brandenburgischen Ausbildungspreis, unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dietmar Woidke, haben Ausbildungsunternehmen aus Brandenburg die Möglichkeit, ihr Engagement bei der Ausbildung junger Menschen zu zeigen. Eine Teilnahme eröffnet Betrieben die Chance, in einer von insgesamt elf Kategorien ausgezeichnet zu werden. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten jeweils 1.000 Euro Preisgeld. Die Preisverleihung findet am 16. November 2023 in der Potsdamer Staatskanzlei statt.



Foto: Agentur Medienlabor | Adam Sevens

Brandenburgs Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach bei der Preisverleihung 2022.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, sieht große Chancen für das Land und legt Betrieben die Teilnahme am Wettbewerb nahe: „Brandenburg hat im vergangenen Jahr ein historisch starkes Wirtschaftswachstum zu verzeichnen. Die Zeiten, in denen Fachkräfte das Land verlassen, sind vorbei. Mittlerweile ist das Gegenteil der Fall. Sie kommen aus ganz Deutschland zu uns.“

Der beste Weg, um die positive Entwicklung des Landes weiter voranzutreiben, ist die Ausbildung junger Menschen zu qualifiziertem Fachpersonal.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

„Mit dem als Initiative des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses ausgerufenen Brandenburgischen Ausbildungspreis wird der Einsatz engagierter Betriebe gewürdigt und dazu motiviert, weiterhin Energie und Herzblut in die Ausbildung junger Menschen aus der Region zu stecken.“

Gesucht werden Betriebe, die sich durch Qualität und Kontinuität in der Ausbildung auszeichnen, innovative Ausbildungselemente umsetzen oder digitale Wege nutzen und gestalten. Außerdem haben Ausbildungsunternehmen, die sich ehrenamtlich engagieren oder benachteiligten Jugendlichen mit entsprechender Unterstützung eine Ausbildung ermöglichen gute Chancen, sich einen der elf Preise zu sichern. Worauf also warten? Zeigen Sie, warum sich eine Ausbildung gerade in Ihrem Betrieb lohnt und welche



Die Preistragenden 2022

AHORN Seehotel Templin (Uckermark)

Bäckerei Wiese / Wiese Backwaren GbR (Barnim)

FONTANA Gartenbau GmbH

Manschnow (Märkisch-Oderland)

Höricke meine Werkstatt GmbH (Potsdam-Mittelmark)

Lindner Gerüstbau GmbH (Cottbus)

KMG Klinikum Mitte GmbH (Prignitz)

E.DIS Netz GmbH (Oder-Spree)

HOTSPOTBLINDS GmbH (Oder-Spree)

Falken GmbH (Spree-Neiße)

Nagel-Group / Kraftverkehr Nagel

SE Co.KG (Havelland)

Perspektiven für Auszubildende damit einhergehen. Menschen, die bereits jetzt eine betriebliche Ausbildung absolvieren, sind herzlich dazu eingeladen, ihre Betriebe bei der Bewerbung zu unterstützen.

► INFOS

Auf der Website des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses finden Sie:

- den Bewerbungsbogen: bit.ly/3MyIS1K
- ein Empfehlungsformular: bit.ly/43aWG9Q
- einen Erklärfilm: bit.ly/3WC6hE2



Kofinanziert von der Europäischen Union

Der Wettbewerb wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus, des Landes Brandenburg und durch die Partnerinnen und Partner des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses finanziert.